

Pressemitteilung

Thomas Pollmeier verlässt die Lechtermann-Pollmeier Bäckereien GmbH

**Bielefeld. Der Bäckermeister und Brotsommelier Thomas Pollmeier verabschiedet sich aus persönlichen Gründen am 30.06.2023 aus der pulsierenden Bäcker-Szene Bielefelds in so etwas wie den „Ruhestand“ und sagt Danke an alle MitarbeiterInnen, KundInnen und LieferantInnen und aus der Region.**

Thomas Pollmeier ist ein Mann der Tat. Wer ihn kennt, der weiß, dass er immer in Aktion ist, stets voller Ideen, Tatendrang, immer vorwärtsschauend und, dass er seine Teams stets zu Höchstleistung anspornt. Kaum vorstellbar, dass er am 30. Juni 2023 seine Position als Geschäftsführer der Lechtermann-Pollmeier Bäckereien GmbH in Bielefeld abgibt. Seine Familie und auch seine Geschäftsführerkollegen aus Bielefeld stehen jedenfalls hinter seinem Entschluss; Hanno und Stefan Lechtermann bleiben.

Pollmeier wurde das Handwerk in die Wiege gelegt. Als Sohn von Karl-Heinz Pollmeier und Barbara Pollmeier-Langer wurde er im Dezember 1965 in Bielefeld geboren. Als Säugling schon stand er mit dem Kinderwagen in der Backstube in Senne und gewöhnte sich an den Duft von Sauerteig. Damals lag der Schwerpunkt auf dem Klassiker der Bäckerei Pollmeier, der bis heute in OWL sehr beliebt ist – dem Pollmeier Doppelback.

Die Wurzel der Bäckerei Pollmeier geht zurück bis in die 1920er: Damals belieferten die Großeltern Pollmeiers die Region in Hamm und Westfalen mit Pumpernickel und anderen Vollkornbrotspezialitäten. Im Jahr 1955 gründete sein Vater die Bäckerei in Bielefeld-Senne. Zu den ersten Verkaufs-Standorten im Marktkauf Baumheide, in der Prießallee und der Stadtbäckerei in Brackwede gesellten sich schnell weitere. Im Marktkauf in Baumheide war die Bäckerei ein echter Vorreiter: Mit der ersten „Brötchenbackstube“ direkt hinter dem Verkaufstresen. Damit wurde ein Grundstein in Sachen Qualität und Frische gelegt. Das frische Backen in den Fachgeschäften wurde zum heute selbstverständlichen Qualitäts-Standard.

Nach dem frühen Tod seines Vaters im Jahr 1982 zögerte Pollmeier keine Sekunde, seine Mutter soweit er konnte, zu unterstützen. Er selbst ging in dieser Zeit noch zur Schule. Nach dem Schulabschluss 1985 durchlief er in rasanter Geschwindigkeit alle notwendigen Stufen der Ausbildung, um an der Seite seiner Mutter in die Geschäftsführung einsteigen zu können: Ausbildung zum Gesellen, Bäckermeister und dann Betriebswirt des Handwerks, dazu Erfahrungen sammeln in anderen Betrieben. Diese wichtigen Grundsteine gaben ihm das Handwerkszeug und Wissen, 1991 fest in die Bäckerei Pollmeier einzusteigen und ab 1995 die Geschäfte als Prokurist zu leiten.

Thomas Pollmeier und seine Mutter Barbara Pollmeier-Langer waren über lange Jahre ein „Dream Team“. Sie beide führten die Bäckerei Pollmeier in die Zukunft. Thomas Pollmeier mit dem Schwerpunkt Produktqualität und Betriebswirtschaft und Barbara Pollmeier mit dem Schwerpunkt auf den Verkaufsteams.

Im Jahr 2001 wollte Thomas Pollmeier expandieren. Das war nicht möglich, da die Bäckerei in der Senne in einem Naturschutzgebiet lag. Länger schon mit Hanno und Stefan Lechtermann aus Bielefeld Vilsendorf befreundet, sprach er mit den beiden und so kam es 2002 zu der bis heute einzigartigen Zusammenarbeit der beiden Bäckereien. Die Fachgeschäfte blieben unter ihrer jeweiligen Marke, die Backstube wurde

zusammengelegt und befindet sich bis heute in Bielefeld Vilsendorf. Hanno Lechtermann leitet die Backstube, Stefan Lechtermann die Verwaltung, Thomas Pollmeier leitete bis jetzt den Verkauf. Das erste gemeinsam geplante Fachgeschäft befindet sich bis heute im Combi in Heepen. Ab da ging es steil bergauf: Die 3 Geschäftsführer Hanno und Stefan Lechtermann sowie Thomas Pollmeier bündelten, teilten und mehrten ihr Wissen laufend und führen bis heute insgesamt 37 Fachgeschäfte in der Region. Das handwerkliche Können aller Mitarbeitenden und die Leidenschaft für das familiäre Handwerk haben die Herzen von Brotliebhabern in der gesamten Region erobert. Die 3 Vortagsläden in Bielefeld und Herford gehören heute ebenso zu den mutigen und innovativen Konzepten wie auch die 3 Backrestaurants, 2 davon mit Drive-Through-Schalter.

Die 3 Geschäftsführenden haben Ihre Aufgaben von Anfang an klar getrennt und ihre gemeinsamen Werte stets ausgelebt: Im Laufe der Jahre veranstalten sie gemeinsam Mitarbeitererevents, Tage der offenen Tür, Kinderback-Events, Verkaufsaktionen mit Gewinnspielen. Bis heute haben die Lechtermann-Pollmeier Bäckereien stets den Mut, unbekannte Backwaren in der Region auszuprobieren oder außergewöhnliche Einrichtungskonzepte umzusetzen. Die Bereiche Nachhaltigkeit, Fairtrade, Mitarbeiterschulung, Digitalisierung und Innovation wurden von den 3 Geschäftsführenden stets aktiv vorangetrieben.

Im Jahr 2017 wollte Thomas Pollmeier es nochmal ganz genau wissen: In der weltweit ersten Fortbildung dieser Art erlangte er an der Akademie im badischen Weinheim den Titel „Geprüfter Brot-Sommelier“. In 11 Monaten studierte er in 480 Stunden Vorlesung die Lerninhalte, die er als Geschäftsführer mit dem Schwerpunkt Verkauf wunderbar einbringen konnte: Aromakunde, nationale und internationale Brotkultur, Sensorik und vieles mehr prägen den Alltag bei den Lechtermann-Pollmeier Bäckereien bis heute. Viele Menschen der Region durften Thomas Pollmeier schon bei seinen kurzweiligen Veranstaltungen wie Brotverkostungen, Backseminaren oder Mitarbeiterschulungen erleben.

Die Mitarbeitenden in der Backstube, in der Verwaltung und im Verkauf kennen Thomas Pollmeier alle gut. Und er kennt seine Teams. Das war ihm zu jeder Zeit wichtig: Die Nase am Teig und am Tresen behalten – das war sein Motto. Sonntagmorgens mal kurz mit dem Fahrrad die Fachgeschäfte abklappern und fragen, ob alles in Ordnung ist. Die monatlichen Teamtreffen persönlich besuchen, um mit den Fachgeschäftsleitungen die Ziele für die kommenden Tage festzulegen? Thomas Pollmeier – stets in Sakko und Sneakern durch Backstube und Fachgeschäfte flitzend, immer auf Augenhöhe mit seinen Teams, so kennen ihn die über 500 Mitarbeitenden. Den persönlichen Kontakt zu den Mitarbeitenden pflegen, ein offenes Ohr haben für die persönlichen Belange, lösungsorientiert vorwärtsstrebend – so hat es Thomas Pollmeier auch von seiner Mutter Barbara Pollmeier-Langer vorgelebt bekommen, die noch bis heute einige Fachgeschäfte besucht, um dort neue und alte Teamplayer zu begrüßen und ihnen alles Gute wünscht.

Pollmeiers 25-jährige Tochter Pauline berichtet: „Für uns gehörte an Heiligabend immer dazu, dass Papa am Vortag früh ins Bett gegangen ist, damit er nachts losfahren konnte, um am 24. alle Fachgeschäfte besuchen und allen VerkäuferInnen frohe Weihnachten wünschen konnte. Er kam dann immer erschöpft, aber fröhlich nach Hause.“ Da ergänzt seine 23-jährige Tochter Henriette lachend: „Egal ob fürs Frühstück in der Schule oder Snacks auf Partys mit FreundInnen, allen in unserem Umfeld war immer klar, wer die Backwaren mitbringt.“

Fragt man Hanno Lechtermann, was Thomas Pollmeier ausmacht, dann berichtet er von folgendem Lebensmotto: „Was wir nicht ausprobiert haben, das beurteilen wir nicht. Mit diesem mutigen Blick über den Tellerrand unterstützte Thomas stets die Ideen aus den Teams heraus und motiviert diese stets, sich einzubringen.“

Stefan Lechtermann ergänzt: „Weiterhin setzt er sich auch stets mit uns gemeinsam für wohltägige Projekte ein, wie zum Beispiel unsere „Donation Donuts“ oder unsere Teilnahme an der Aktion „Bielefeld is(s)t fair.“

Für Thomas Pollmeier fühlt es sich sehr merkwürdig an, nach so vielen sehr aktiven Jahren seine Aufgabe als Geschäftsführer niederzulegen. Er blickt dankbar auf das Erreichte und lacht: „Wenn´s am schönsten ist, soll man aufhören. Ich gebe gern Vollgas, fühle mich noch fit und liebe meinen Job als Genussbotschafter der Region,“ so Thomas Pollmeier. „Aber meine Entscheidung steht und meine langjährigen Geschäftsführerkollegen Hanno und Stefan Lechtermann stehen ja glücklicherweise voll hinter mir und bleiben der Bäckerei erhalten.“

Wer Thomas Pollmeier kennt, der weiß: Ein Ruhestand wird bei ihm eher ein „Unruhestand“ – irgendein großes Projekt gibt es doch immer.

Die Mitarbeitenden, LieferantInnen und FreundInnen der Lechtermann-Pollmeier Bäckereien GmbH verabschieden Thomas Pollmeier mit Kurzvideos, die ab dem 29. Juni 2023 in die Stories der Pollmeier Social-Media-Kanäle gespielt werden. Thomas Pollmeier verabschiedet sich aus dem aktiven Tagesgeschäft im Handwerk und sagt zum Abschied: „Danke an meine coolen Geschäftsführerkollegen Hanno und Stefan Lechtermann, Danke an meine großartige Mama, Danke an jeden Mitarbeitenden und Auszubildenden, Danke an die KundInnen für diesen großen Erfolg und Spaß in meinem Beruf. Mal schauen, was ich jetzt alles noch so ausgestalten kann und darf.“